



OHRFEIGEN UND BESCHIMPFUNGEN IM JOB –
BERUFSRISIKO?
 GEWALT AUS DEM TABU HOLEN –
 WEGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN!

Einladung

Dienstag, 25. November 2014
 10.00 - 16.00 Uhr

ÖGB- und Gewerkschaftshaus Catamaran
 Großer Saal (Veranstaltungssaal Wilhelmine Moik)
 Johann-Böhm-Platz 1
 1020 Wien



www.tatortarbeitsplatz.at

SO KOMMEN SIE ZUR TAGUNG IN DAS ÖGB-/GEWERKSCHAFTSHAUS

Johann-Böhm-Platz 1
 1020 Wien



Es wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Es stehen nur kostenpflichtige Parkplätze in der APCOA Garage Donaumarina (Wehlstraße) zur Verfügung. Für Menschen mit Behinderung gibt es kostenlose Behindertenparkplätze (nur für Personen mit einem § 29b Ausweis) im Haus (Catamaran). Bitte bei der Anmeldung (Innenseite) ankreuzen, falls erforderlich.



OHRFEIGEN UND BESCHIMPFUNGEN IM JOB –
BERUFSRISIKO?
 GEWALT AUS DEM TABU HOLEN –
 WEGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN!

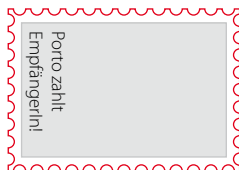
Impressum:

Herausgeber und Medienhhaber: ÖGB/Gewerkschaft vida, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, ZVR: 576 439 352, DVR: 0046655, Verlags- und Herstellungsort: Wien



OHRFEIGEN UND BESCHIMPFUNGEN IM JOB –
BERUFSRISIKO?
 GEWALT AUS DEM TABU HOLEN –
 WEGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN!

ANTWORTSENDUNG

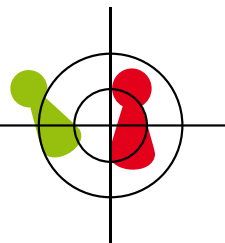


vida
 frauen
 Gewerkschaft vida
 Abteilung Frauen
 Johann-Böhm-Platz 1
 1020 Wien

Stopp der Gewalt gegen Frauen am Arbeitsplatz



Die Zeit zwischen dem 25. November - dieser wurde von der UNO als internationaler Gedenktag für die Opfer von Gewalt an Frauen und Mädchen anerkannt - und dem 10. Dezember - Internationaler Tag der Menschenrechte - ist ein Aktionszeitraum, in dem Gewalt gegen Frauen in all ihren Ausprägungen thematisiert wird. Unter dem Motto „16 Tage gegen Gewalt“ soll in das Bewusstsein der Menschen gerückt werden, dass es sich dabei um eine schwere Form der Verletzung der Menschenrechte handelt.



Besonders die Mitarbeiterinnen in Dienstleistungsberufen werden bei ihrer Arbeit immer öfter Opfer von verbaler und physischer Gewalt. Egal ob in öffentlichen Verkehrsmitteln, in der Verwaltung mit Dienstleistungscharakter, im Gesundheitsbereich, im Hotel- und Gastgewerbe oder im Sicherheitsbereich.

Seit Jahren veranstalten die Gewerkschaft vida, GdG-KMSfB und Arbeiterkammer im Rahmen des Projektes „Tatort Arbeitsplatz“ Diskussionsveranstaltungen und Tagungen, um auf die inakzeptablen Missstände hinzuweisen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Mittlerweile gibt es auch schon konkrete Hilfeleistungen für Betroffene und Tipps zur Vermeidung von Gewalt am Arbeitsplatz.

Mit der heurigen Fachkonferenz setzen wir diesen Weg fort. Unter dem Motto „Stopp der Gewalt gegen Frauen am Arbeitsplatz“ werden ExpertInnen mit den Anwesenden über Ausprägungen von Aggression und Gewalt sowie aktuelle Entwicklungen diskutieren. In Workshops werden konkrete Präventionsstrategien sowie geeignete Verhaltensregeln diskutiert und Good Practices vorgestellt.

Die Tagung wendet sich an BetriebsrätInnen/PersonalvertreterInnen, Beschäftigte und Interessierte, die im beruflichen Alltag mit Konfliktsituationen konfrontiert sind.

Programm



ab 9:00 **Check-in**

10:00–10:30 **Begrüßung**

- ✓ Renate Anderl, ÖGB-Frauenvorsitzende
- ✓ NN, Arbeiterkammer
- ✓ Gottfried Winkler, vida-Vorsitzender
- ✓ Angela Lueger, stellvertretende GdG-KMSfB-Vorsitzende und Abg. z. NR
- ✓ Elisabeth Vondrasek, stellvertretende vida-Vorsitzende und vida Bundesfrauenvorsitzende
- ✓ Regina Müller, stellvertretende GdG-KMSfB Bundesfrauenvorsitzende
- ✓ Gabriele Heinisch-Hosek, Bundesministerin für Bildung und Frauen

ab 10:30 **Impulsreferate**

Europäische Dimensionen:

- ✓ David Reichel, Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)
Studie „Gewalt gegen Frauen: sie passiert täglich und in allen Kontexten“

Nationale Dimensionen:

- ✓ Mag.a Theresia Hammer, Gleichbehandlungsanwaltschaft Wien
- ✓ Mag.a Bianca Schrittwieser, AK Abteilung Frauen und Familie
- ✓ Mag.a Martina K. Sommer, Leiterin Frauennotruf, Stadt Wien
- ✓ Dr.in Dina Nachbaur Leiterin Fachbereich Opferhilfe, Weißer Ring
- ✓ Mag.a Maria Rösslhummer, Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser und Kampagnenleiterin „Gewaltfrei Leben“

anschließend **Podiumsdiskussion**

13:00–14:00 Uhr **Mittagspause**

14:00–14:30 Uhr **Doppelconference Kolodej/Smutny**

Gewalt gegen Frauen am Arbeitsplatz – Psychische Auswirkungen, rechtliche Dimensionen und Folgen

- ✓ DDr.in Christa Kolodej, Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationspsychologin
- ✓ Mag.a Petra Smutny, LL.M., Juristin

14:30–15:45 Uhr **Erfahrungsaustausch und Diskussion mit den TeilnehmerInnen**

- ✓ Psychische Belastungen bei Gewalt und mögliche Auswege
- ✓ Rechtliche Aspekte, Forderungen und Wünsche an den Gesetzgeber

16:00 Uhr **Abschluss und Verabschiedung**

Anmeldung



Tagung

Stopp der Gewalt gegen Frauen am Arbeitsplatz

Dienstag, 25. November 2014, 10:00 bis 16:00 Uhr

ÖGB- und Gewerkschaftshaus Catamaran
Großer Saal (Veranstaltungssaal Wilhelmine Moik)
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Veranstalter: Gewerkschaft vida, GdG-KMSfB und AK Wien
Wir ersuchen um **Anmeldung bis spätestens 19. November 2014.**

E-Mail: veranstaltung@vida.at

Tel.: 01/53 444 79-031

Post: mittels Anmeldeabschnitt
über die Webseite www.vida.at

Die Tagungsstätte ist barrierefrei. Im Haus (Catamaran) befinden sich Behindertenparkplätze (nur für Personen mit einem § 29b Ausweis) und für die Veranstaltung können Sie auch eine/n GebärdendolmetscherIn anfordern. Bitte bei der Anmeldung ankreuzen, falls erforderlich.

Anmeldung für die Tagung „Stopp der Gewalt an Frauen am Arbeitsplatz“ am 25. November 2014

Vorname:		Titel:	
Nachname:			
Firma/Institution:			
Adresse: <input type="radio"/> Firma <input type="radio"/> Privat <input type="radio"/> (bitte ankreuzen)		<input type="checkbox"/> ich benötige einen Behindertenparkplatz (Catamaran) <input type="checkbox"/> eine GebärdendolmetscherIn	
Tel*:			
E-Mail*:			
Mitglied bei: <input type="radio"/> Gewerkschaft vida <input type="radio"/> GdG-KMSfB <input type="radio"/> anderer Gewerkschaft <input type="radio"/> keiner			



* Ich bin damit einverstanden, dass ich Infomaterial vom ÖGB/den Gewerkschaften erhalte.